

Ausstellung
„Polychrom“
von Martin Turner

Vernissage: Freitag 29.11.2019 19:00 Uhr



Einführung in die Arbeiten
von Martin Turner:
Sabine Strikol

Musikalische Begleitung:
Jeanine Strikol



Bei der Ausstellung werden
Skulpturen von
Klaus Schneider und
Friedel Wagener gezeigt.

Ausstellung vom 01.12.2019 – 12.01.2020 sonntags von 14:00 – 16:00 Uhr

Altes Rathaus, Fritz-Kessler-Platz, 68542 Heddesheim
Eintritt ist frei! www.kunstvereinheddesheim.de

Martin Turners Bilder entwickeln sich in einem aufwendigen Arbeitsprozess. Sie entstehen durch den pastosen, reliefartigen Auftrag von Farben in mehreren Farbschichten. Durch Spachtel und Kratztechniken erwacht in den übereinanderliegenden Farbschichten ein kompositionelles Geflecht, mit einer eigenen Dynamik und starken Farbkontrasten. Es entsteht ein abstraktes Bild indem sich auch gegenständliche Motive erkennen lassen. Zusätzlich werden alle Bilder mit einer Lasur überzogen, was die Farbintensität unterstreicht.

Das Publikum erwarten ausdrucksstarke Bilder mit einer besonderen Farbintensität, die den Betrachter zur Eigeninterpretation anregen. Es sind sowohl seine Technik der Malerei, wie auch die Inhalte seiner Kunst die den Betrachter herausfordern die gewohnte Alltagsperspektive zu verlassen und die eigene Weltsicht zu hinterfragen

Seine Bilder unterteilt Martin Turner in die verschiedenen Entstehungszyklen und nummeriert sie. Sie erhalten keinen Titel, dies ist nicht relevant für die Betrachtung.

Die Besucher/innen dürfen sich in der Ausstellung „**Polychrom**“ auf einen bunten Querschnitt durch sein Schaffen freuen.

Einen kleinen Vorgeschmack auf die Ausstellung kann man sich unter www.MartinTurner.eu holen.

Klaus Friedrich Schneider arbeitet mit alten Hölzern, die bereits von der Natur durch Verwachsungen und Zerfallsprozesse ungewöhnlich und bizarr geformt wurden. Beim Bearbeiten werden die unwesentlichen Teile des Holzes solange entfernt, bis die Struktur des gewachsenen Holzes die Skulptur freigibt

Friedel Wagener Lebt und arbeitet in Heddesheim. Seit in 2012 gestaltet er abstrakte Skulpturen in Holz in Speckstein, Alabaster und Marmor. Ziel ist immer eine perfekte Skulptur zu schaffen.